



## Kommunen im Spannungsfeld von Hochwasserschutz und Gewässerunterhaltung - Aufgabenwahrnehmung an kleinen und mittleren Fließgewässern

4. April 2011, Dresden

Das Anliegen der Veranstaltung besteht in der Vermittlung praktischer Handlungsempfehlungen zur Gewässerunterhaltung und zu Fragen der Hochwasservorsorge. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Kommunen (Entscheidungsträger: Bürgermeister, Bauamtsleiter, Bauhofleiter sowie Beschäftigte im Bereich der Hochwasservorsorge, Hochwasserabwehr, Gewässerunterhaltung), Wasserwirtschaftsverwaltungen, Untere Wasserbehörden sowie Freiwillige Feuerwehren und Berufsfeuerwehren des Freistaates Sachsen.

### Programm

9:00 **Begrüßung**

*Dipl.-Ing. Eberhard Jüngel, Vorsitzender des DWA-Landesverbandes Sachsen/Thüringen*

#### Eröffnung

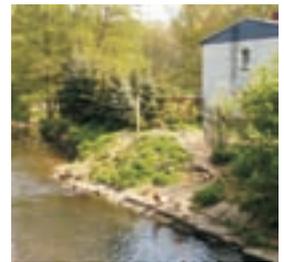
*Frank Kupfer, Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Sachsen*

9:30 **Hochwasser in Sachsen aus Sicht eines Historikers**

*Dr. Mathias Deutsch, Historiker, Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig*

10:00 **Hochwasser in Sachsen und die Rolle der Stauanlagenbewirtschaftung**

*Dipl.-Hydrol. Ulf Winkler, Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Pirna*



10:30 - 11:00 *Kaffeepause*

11:00 **Hochwasserrisikomanagement und Wasserrahmenrichtlinie, Synergien und Integration**

*Prof. Dr. Martin Socher, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Dresden*

11:30 **Möglichkeiten und Beispiele der Verbesserung des Hochwasserschutzes im Einklang mit der Natur**

*Bernd Kettner, Landschaftspflegeverband Oberlausitzer Berg- und Teichlandschaft e.V., Neschwitz  
Heike Grape, Stadt Plauen*

12:30 - 14:00 *Mittagspause*

14:00 **Möglichkeiten des präventiven Hochwasserschutzes am Beispiel des Baus von Hochwasserrückhaltebecken**

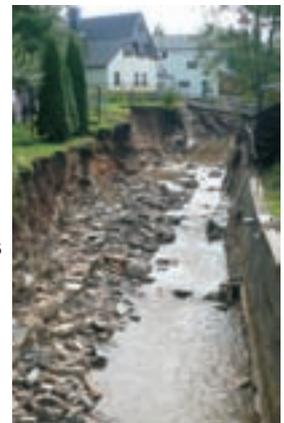
*Bernd Gregorzyk, Stadt Chemnitz*

14:30 **Fördermöglichkeiten für Maßnahmen des Hochwasserrisikomanagements**

*Harald Geyer, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Dresden*

15:00 **Hochwasseralarmstufe 4 - Alles zu spät? Möglichkeiten und Grenzen des operativen Hochwasserschutzes**

*Dipl.-Geol. Sebastian Fritze, Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Bautzen*



15:30 **Schlusswort**

*Dipl.-Ing. Eberhard Jüngel, Vorsitzender des DWA-Landesverbandes Sachsen/Thüringen*

Ende der Veranstaltung ca. 16 Uhr

